

Exkursionen mit der Arbeitsgruppe der Entomologen

von Petra Wörle (erstellt im Januar 2014)

Anfang Januar suchten wir die Eier vom Nierenfleck-Zipfelfalter (*Thecla betulae*). Der Treffpunkt war am Krankenhaus-Haunstetten, wo uns Georg Stiegel erklärte wie man die Schmetterlings-Eier findet und erkennt. Was wegen der Wetterlage nicht so einfach war, der Schnee lag auf den Ästen und ab und zu schneite es.

Wir suchten gemeinsam im Haunstetter Wald an den Schlehen die Äste ab. Da die Eier einzeln in den Astgabeln zu finden sind. Diese sind leuchtend weiß mit Waben. Nach einiger Zeit wurden auch einige Teilnehmer fündig, wir Fotografen versuchten dann diese Eier zu fotografieren, was nicht einfach war.



Die Teilnehmer bei der Exkursion



Ein Ei vom Nierenfleck-Zipfelfalter (*Thecla betulae*)



Raupenbehausung vom Kleine Eisvogel (*Limentis camilla*)

Am 02. Februar 2013 trafen wir uns an der Deuringer Heide, dort gingen wir auf die Suche nach den Eiern vom Blauen Eichen-Zipfelfalter (*Favonius quercus*).

Georg Stiegel erklärte uns, dass die einzelnen Eier an dem Knospen-Ansatz der Eichen zu finden sind, auch diese sind weiß mit Waben.

Am Eingang der Deuringer Heide fanden wir an einer Schlehe die Eier vom Nierenfleck-Zipfelfalter (*Thecla betulae*).



Am Eingang der Heide



Suche nach dem Ei des Blauen Eichen-Zipfelfalter (*Favonius quercus*)

Aber wir suchten an diesem Tag etwas anderes, so gingen wir weiter und verteilten uns. Jeder nahm sich eine Eiche vor, um diese im unteren Bereich abzusuchen. Es dauerte länger bis jemand endlich ein Ei gefunden hatte. Mehr haben wir an diesem eisigen Tag nicht entdeckt!!



Das Ei des Blauen Eichen-Zipfelfalters (*Favonius quercus*)

Mitte Mai trafen wir uns in einer kleinen Gruppe mit den Fahrrädern am Abend an der Kleingartenanlage Brunnenbach. Wir suchten dieses Mal die Raupe vom Gelbringfalter (*Lopinga achine*), da diese nur nachtaktiv ist, mussten wir warten bis es dunkel wurde. Zuvor zeigte uns Friedrich Seidler die Stellen, wo er im letzten Jahr den Gelbringfalter (*Lopinga achine*) gefunden hatte.

Als es dunkel wurde, waren wir an einer geeigneten Stelle und suchten dort mit Taschenlampen das Gras ab. Schon kurz darauf fand jemand eine kleine „grüne Raupe“, wie sich später herausstellte, war dies die Raupe vom Gelbringfalter (*Lopinga achine*). Wir fanden Raupen von der Weißpunkt Graseule (*Mythimna albipuncta*), Grasglucke / Trinkerin (*Euthrix potatoria*), Schornsteinfeger (*Aphantopus hyperantus*) und Rostfarbiger Dickkopffalter (*Ochlodes sylvanus*).



Raupe vom Gelbringfalter (*Lopinga achine*)



Raupe vom Rostfarbigen Dickkopffalter (*Ochlodes sylvanus*)

Anfang Juli verabredeten wir uns mit Georg Stiegel zum Lichtfang der Nachtfalter an der Lechstaustufe 22. Das Wetter war wie geschaffen dafür. Untertags hatte es geregnet und am Abend wurde es trocken, die Temperatur war genau richtig.

Georg Stiegel baute die Lichtquelle und das weiße Tuch auf. Wir warteten alle gespannt bis es dunkel wurde. Nach einiger Zeit kamen die ersten Nachtfalter, es wurden immer mehr. Wir kamen gar nicht mehr nach mit dem Fotografieren und bestimmen der Falter. Wir fanden 41 verschiedene Nachtfalter-Arten.



Lichtfang aufgebaut



Die Teilnehmer



Ligustenschwärmer
(*Sphinx ligustri*)



Ligustenschwärmer und Liguster
Rindeneule (*Craniophora ligustri*)



Roseneule (*Thyatira batis*) und
Achat Eulenspinner (*Habrosyne pyritoides*)



Die Teilnehmer in Aktion

Die letzte Exkursion in diesem Jahr fand im November statt, da wurden die Eier vom Kreuzdorn-Zipfelfalter (*Satyrion spini*) gesucht. Wir trafen uns an der Lechstaustufe 22 und suchten auf der neuen Heidefläche. Bevor wir abbogen zu der Heidefläche fanden wir am Wegesrand an einem Kreuzdorn die ersten Eier. Diese sind meist in kleinen Gruppen in der Nähe von Astgabeln zu finden. Die Eier leuchten weiß und sollten leicht zu finden sein. Wir alle hatten das Gefühl, dass dies nicht so leicht war.



Fröhliches suchen bei den Teilnehmern
Bild von Friedrich Seidler

Diese drei Eier wurden dabei gefunden

Wir verteilten uns auf der Heidefläche und begannen mit der Suche, zum Glück hatte Georg Stiegel am Vormittag schon gesucht und er konnte uns einen Kreuzdorn, wo 5 Eier an einer Astgabel sind, zeigen. Für uns Fotografen war es vom Licht her wieder einmal sehr schwierig zu fotografieren, aber wir versuchten unser Glück trotzdem.



Die Gruppe verteilt sich auf der Heidefläche und sucht nach den Schmetterlingseiern
Bild von Friedrich Seidler



Ein einzelnes Ei vom Kreuzdorn-Zipfelfalter, was selten ist



Hier sind 5 auf einem Streich!!!

Damit ging ein Jahr zu Ende mit viel Lehrreichem zum Thema Schmetterlingseier und wir freuen uns schon darauf, was das nächste Jahr bringen wird.

Liste der Nachtfalter-Arten von diesem Lichtfang

Achat Eulenspinner (*Habrosyne pyritoides*)
Acronicta cuspis
Augen-Eulenspinner (*Tethea ocellaris*)
Birkenspanner (*Biston betularia*)
Breitflügel Graseule (*Mythimna pudorina*)
Buchen-Gabelschwanz (*Furcula furcula*)
Dromedar-Zahnspinner (*Notodonta dromedarius*)
Eichen Kahnspinner oder Großer Kahnspinner (*Bena bicolorana*)
Elfenbein-Flechtenbärchen (*Cybosia mesomella*)
Großer Kreuzdorn-Spanner (*Philereme transversata*)
Großkopf-Rindeneule (*Subacronicta megacephala*)
Grünes Blatt (*Geometra papilionaria*)
Grüne Heidelbeer-Eule (*Anaplectoides prasina*)
Heller Sichelflügler (*Drepana falcataria*)
Kiefernspinner (*Dendrolimus pini*)
Kleiner Weinschwärmer (*Deilephila porcellus*)
Ligustenschwärmer (*Sphinx ligustri*)
Liguster-Rindeneule (*Craniophora ligustri*)
Magerwiesen-Bodeneule (*Agrotis clavis*)
Milchweißer Bindenspanner (*Plemyria rubiginata*)
Mittlerer Weinschwärmer (*Deilephila elpenor*)
Nadelwald-Flechtenbärchen (*Eilema depressa*)
Pappelauen-Zahnspinner (*Gluphisia crenata*)
Pappelspinner (*Leucoma salicis*)
Putris Erdeule (*Axylia putris*)
Rauten-Rindenspanner (*Peribatodes rhomboidaria*)
Roseneule (*Thyatira batis*)

Rotkragen-Flechtenbärchen (*Atolmis rubricollis*)

Schlehenspanner (*Angerona prunaria*)

Sicheleule (*Laspeyria flexuata*)

Sturmvogel (*Melanthia procellata*)

Triangel-Bodeneule (*Xestia triangulum*)

Ulmen-Harlekin (*Calospilos sylvata*)

Vogelschmeiß-Spanner (*Lomaspilis marginata*)

Waldreben-Grünspanner (*Hemistola chrysoprasaria*)

Weißlichgelbe Grasbüscheleule (*Apamea lithoxylaea*)

Wellenlinien-Rindenspanner (*Alcis repandata*)

Woll-Rindeneule (*Acronicta leporina*)

Zickzack-Zahnspinner (*Notodonta ziczac*)

Ziest-Silbereule (*Autographa pulchrina*)

Zweipunkt-Eulenspinner (*Ochropacha-duplaris*)



Buchen-Gabelschwanz (*Furcula furcula*)



Acronicta cuspis



Kiefernspinner (*Dendrolimus pini*)



Zickzack-Zahnspinner (*Notodonta ziczac*)